

## Bericht ZV-Sitzung 2\_2025 – neuer Tagungsort: Grolley

Traditionell findet die zweite ZV-Sitzung mit den Sektionspräsidenten in der Romandie statt. Und doch war dieses Jahr etwas anders, der Sitzungsort war neu in Grolley. In der Auberge de la Gare waren wir gut aufgehoben und nach einer kurzen Besichtigung der Räumlichkeiten bestimmten ZV und Präsidenten, dass die DV im Herbst in Grolley stattfinden wird.

Im Januar erhielten wir Pensionierten wie angekündigt von der PK SBB einen einmaligen Teuerungsausgleich überwiesen. Die unterschiedlichen Ausgleichsbeiträge lösten Diskussionen aus. Wer bei einem hohen Umwandlungssatz in Pension ging, erhielt weniger Geld als diejenigen, die bei einem tiefen Umwandlungssatz pensioniert wurden. Eine weitere Diskussion entstand im Zusammenhang mit der PK SBB über die Kapitalbezüge bei der Pensionierung. Heute ist ein Kapitalbezug zu 100% möglich. Für die Pensionskassen kann es positiv sein, Anlagerisiko und hohe Lebenserwartungen fallen weg. Dafür steht weniger Investitionskapital zur Verfügung, um höhere Renditen zu erwirtschaften. Umgekehrt kann die Auszahlung für Rentner / Rentnerinnen positiv sein, um eine Investition oder die Rückzahlung einer Hypothek zu tätigen. Eine Gefahr ist aber auch das viele Geld, das plötzlich da ist. Wenn jemand damit nicht umgehen kann, ist plötzlich nichts mehr da. Es ist die Politik, nicht der SEV, der die Rückzugsbedingungen bestimmen muss. Die Pensionskassen können dies anschliessend in ihren Reglementen festlegen.

Ein anderes Anliegen haben die Sektionspräsidenten in den zweisprachigen Sektionen. Ihre Medienberichte erscheinen nicht immer in beiden Sprachausgaben, obwohl die Berichte den Redaktionen auf Französisch und Deutsch eingesandt werden. Ein anderes Mal werden die Berichte in der einen Sprache abgeändert und / oder gekürzt. ZP Roland Schwager wird diesbezüglich mit Michael Spahr Kontakt aufnehmen.

Nach einem Grossversand an die Mitglieder kommen zahlreiche Couverts als «nicht zustellbar» zurück, Adressen sind falsch. Einige Sektionspräsidenten bemängeln, dass gemeldete Änderungen vom SEV nicht nachgeführt worden sind. Bei anderen Änderungen erhält der SEV von der PK keine Meldung mehr, da bei der Pensionierung das Kapital bezogen wurde. Für ein neues Mitgliedersystem gibt's noch Verbesserungspotenzial.

Die Vorbereitungen für die DV PV und Kongress SEV vom 11.-13. Juni laufen. Der Zentralkassier bittet um baldige Anmeldungen der Delegierten. Die Kongressunterlagen können digital oder als Ordner in Papierform bestellt werden, bitte entsprechend melden.

Einige Themen wurden auch an der anschliessenden ZV-Sitzung behandelt, sie sind in diesem Bericht enthalten. Um 16.30 Uhr konnte ZP Roland Schwager Aussprache und ZV-Sitzung schliessen und wünschte allen eine gute Heimkehr.

Alex Bringolf, Zentralsekretär



**Aussprache mit Sektionspräsidenten Romandie**